



SWISS CENTERS

瑞士中心

Swiss Centers Group SA
Avenue des Champs-Montants 12B
2074 Marin, Switzerland
www.swisscenters.org

PRESSEINFORMATION

«Swiss Business in China 2022» Studie: Zuversicht sinkt aufgrund mehrerer Krisen

- *Die Ergebnisse der jüngsten «Swiss Business in China 2022» Umfrage spiegeln die turbulenten Ereignisse dieses Jahres wider. In Erwartung eines hohen Gewinn- und Umsatzwachstums waren zu Jahresbeginn die Pläne der Schweizer Entscheidungsträger, in China zu investieren, auf dem höchsten Niveau aller Zeiten.*
- *Zum ersten Mal wurde zur Jahresmitte eine Blitz-Folgeumfrage durchgeführt, um das am Anfang des Jahres aufgezeichnete Geschäftsklima neu zu bewerten. Krieg in der Ukraine, wachsende geopolitische Spannungen in Asien und die anhaltenden Omikron-Lockdowns in China führten zu einem beispiellosen Einbruch des Geschäftsvertrauens.*
- *Schweizer Unternehmen sehen sich einem immer härteren Wettbewerb ausgesetzt, den 60 Prozent als wichtigste externe Herausforderung bezeichnen, während die grössten internen Herausforderungen für 88 Prozent der Befragten nach wie vor darin bestehen, Talente zu finden und zu halten.*
- *Chinas steigende Nachfrage nach fortschrittlichen Technologien und der wachsende Binnenkonsum bleiben die Treiber für zukünftiges Geschäftswachstum und langfristigen Optimismus der Schweizer Unternehmen.*

Shanghai (16. September 2022) – Im Jahr 2022 wurde die «Swiss Business in China» Umfrage gleich zweimal durchgeführt: Anfang 2022 und dann später mit einer Blitz-Folgeumfrage Mitte des Jahres zur Neubewertung der gewonnenen Erkenntnisse. Ziel war es zu verstehen, wie sich der Krieg in der Ukraine, die geopolitischen Spannungen in Asien und die anhaltenden Omikron-Lockdowns in China auf die Erwartungen von Schweizer Unternehmen im Jahr 2022 und darüber hinaus ausgewirkt haben.

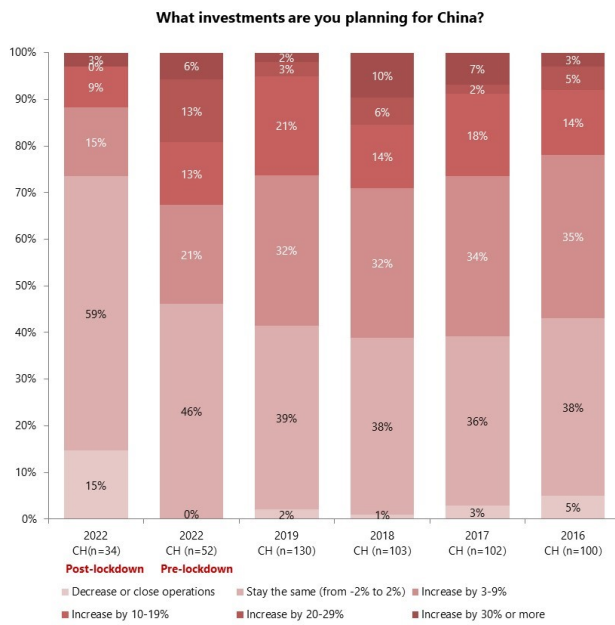
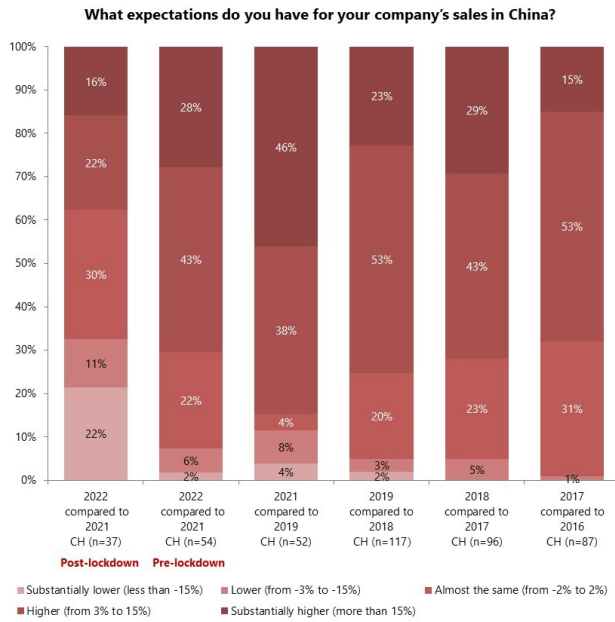
Die Ergebnisse der Umfrage, veröffentlicht von der Universität St. Gallen (HSG), der Swiss Centers Group und China Integrated in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Botschaft in China, SwissCham China, Swissnex Economiesuisse, Switzerland Global Enterprise und der Wirtschaftskammer Schweiz-China, spiegeln die turbulenten Ereignisse dieses Jahres wider.

«Die diesjährige Umfrage ist beispiellos, seit wir 2006 mit solchen Studien begonnen haben», kommentiert Nicolas Musy, Delegierter des Verwaltungsrats der Swiss Centers Group, einer Plattform, die Markteintrittsbarrieren für Schweizer Unternehmen in Asien beseitigt. «Die erste Umfrage Anfang des Jahres verzeichnete das bisher höchste Geschäftsvertrauen. Mitte des Jahres zeigte die Folgeumfrage einen dramatischen Einbruch der Zuversicht auf den niedrigsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Omikron-Ausbruch und die Lockdowns in China sowie die wachsenden geopolitischen Spannungen haben die Erwartungen der Schweizer Unternehmen für 2022 und darüber hinaus stark beeinflusst.»





Bis Anfang 2022 war das gesamte durch die Pandemie verlorene Wachstum vollständig aufgeholt und Schweizer Manager blickten dem Jahr 2022 mit uneingeschränktem Optimismus entgegen. Über 70 Prozent der Befragten hatten höhere Umsatzerwartungen, fast zwei Drittel erwarteten höhere Gewinne und kein Befragter rechnete mit einer Verringerung oder Beendigung der Investitionen in China. Die zweite Umfrage ergab, dass nur noch 38 Prozent der Unternehmen höhere Umsätze erwarteten und 15 Prozent eine Verringerung oder Beendigung der Investitionen in China voraussahen. Viele nannten geopolitische Spannungen als Ursache.



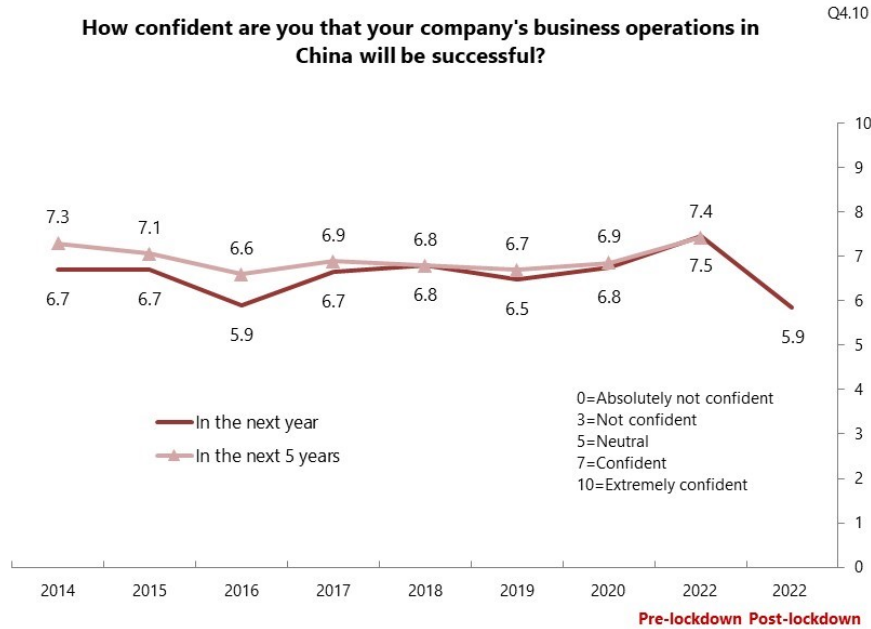


SWISS CENTERS

瑞士中心

Swiss Centers Group SA
Avenue des Champs-Montants 12B
2074 Marin, Switzerland
www.swisscenters.org

Der Vertrauensindex – 10 steht für «extrem zuversichtlich» und 0 für «überhaupt nicht zuversichtlich» – fiel von seinem Rekordhoch von 7,5 Anfang des Jahres auf 5,9. Das ist so niedrig wie zuletzt bei der Umfrage 2016, als es grosse Sorgen um die Geschäftsaussichten gab, aber immer noch im positiven Bereich.



Jürg Burri, neu nach China entsandter Schweizer Botschafter: «Die Umfrage ist das Ergebnis koordinierter Bemühungen vieler Schweizer Institutionen, China-Experten und Akademiker. Sie bietet wichtige Einblicke in die Herausforderungen und Chancen, denen unsere Unternehmer und Führungskräfte hier vor Ort gegenüberstehen. Die Umfrage beleuchtet die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Schweizer Geschäftswelt zu China vor und nach dem Lockdown in Shanghai. Und obwohl das Geschäftsvertrauen deutlich gesunken ist, bleibt es positiv. Der derzeitige Wandel in der chinesischen Wirtschaft, insbesondere der wachsende Bedarf an fortschrittlichen Technologien, wird wahrscheinlich neue Möglichkeiten für unsere innovativsten Unternehmen bieten.»

Harter Wettbewerb als zentrale Herausforderung

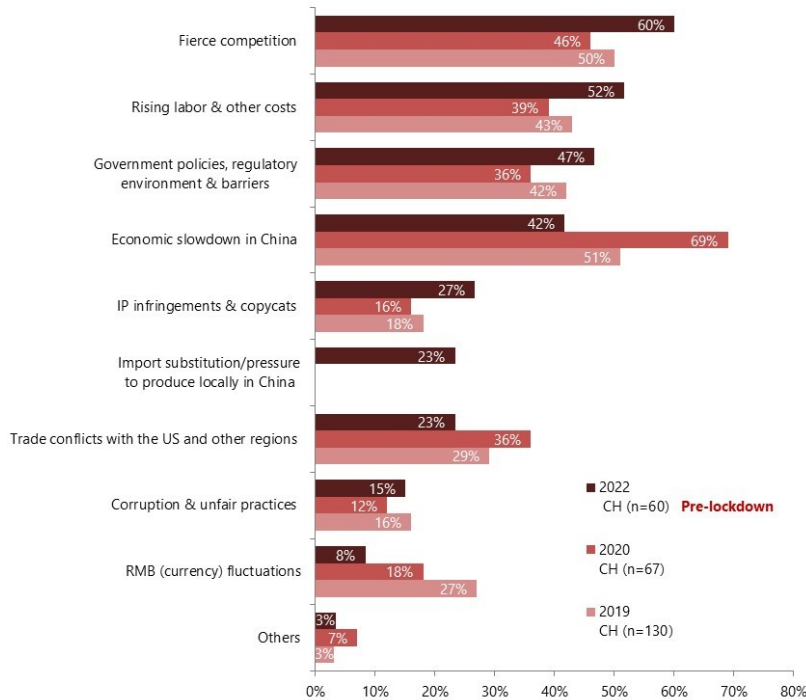
Wie in der Vergangenheit stellte die Umfrage auch dieses Jahr Fragen zu den Besonderheiten der Geschäftstätigkeit in China. Eine zentrale Erkenntnis ist, dass Schweizer Unternehmen einem immer härteren Wettbewerb ausgesetzt sind, den 60 Prozent als wichtigste externe Herausforderung sehen. 88 Prozent der Befragten nannten das «Finden und Halten von Talenten» als grösste interne Herausforderung. Viele der Erkenntnisse haben einen starken praktischen Bezug. Beispielsweise scheinen Schwierigkeiten bei den Beziehungen zur Unternehmenszentrale – eine der wichtigsten internen Herausforderungen, die in der Umfrage identifiziert wurden – hauptsächlich mit der langsamen Kommunikationsgeschwindigkeit und der übermässig zentralisierten Verwaltung von Forschung und Entwicklung zusammenzuhängen.





What are the most significant external challenges facing your company in China? (Select the top 3)

Q3.1



«Die Befragten hoben einige Faktoren hervor, die sich positiv auf ihre Unternehmen auswirken werden, darunter die ‚nationale und industrielle Politik‘ und die ‚Aussichten des chinesischen Inlandsverbrauchs‘, was Geschäftsmöglichkeiten für Schweizer Unternehmen bietet, die Hightech-Produkte und -Dienstleistungen sowie Premium-Verbraucherprodukte anbieten“, berichtet Zhen Xiao, Geschäftsführer der Swiss Centers Group und Mitherausgeber der Studie. «Andere hochrangige Faktoren wie ‚Chinas Beziehungen zu westlichen Ländern, insb. USA‘ und ‚Aussicht auf Chinas weitere Öffnung‘ stehen ebenfalls auf der Beobachtungsliste von Geschäftsinhabern und Führungskräften. Es wird sehr interessant sein, die Antworten in der nächsten Umfrage zu sehen, die Ende dieses Jahres gestartet wird.»

Dr. Patrick Ziltener, einer der Hauptautoren der Studie und ein Mitglied des Universitätsrats der Universität St. Gallen (HSG), argumentiert, dass westliche Unternehmen in ihren China-Geschäften unter zwei unterschiedlichen Bedingungen arbeiten, «einige Unternehmen in Bereichen, in denen sie mit einem ausgerollten roten Teppich rechnen können, und andere, die mit strengeren Vorschriften konfrontiert sind».





SWISS CENTERS

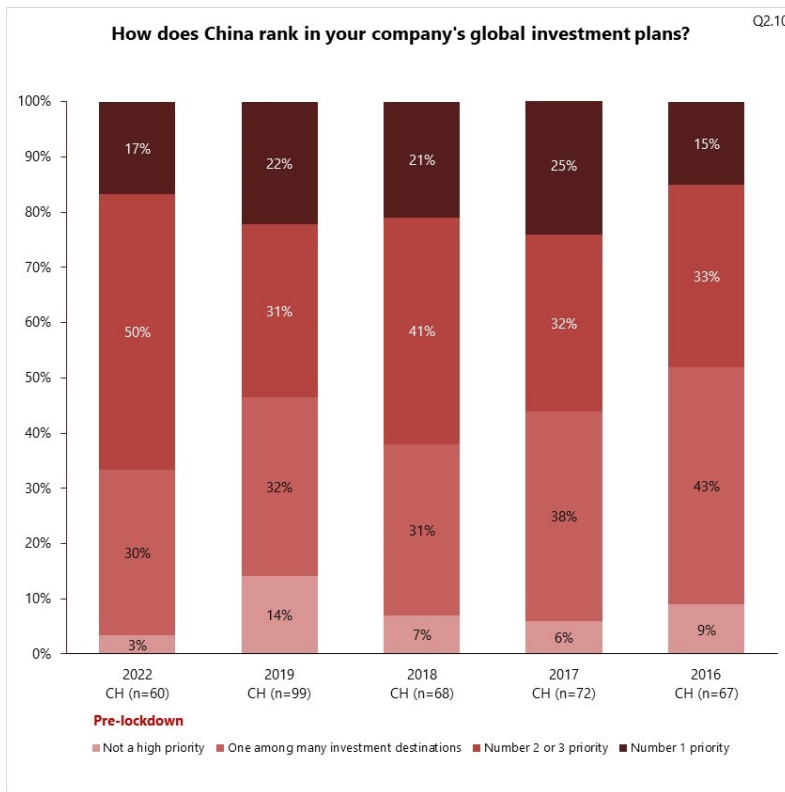
瑞士中心

Swiss Centers Group SA

Avenue des Champs-Montants 12B

2074 Marin, Switzerland

www.swisscenters.org



Dr. Tomas Casas, Direktor des China Competence Centers (Forschungsinstitut für Internationales Management, Universität St. Gallen, FIM-HSG), betont, dass China für 67 Prozent der Befragten einer der drei wichtigsten Auslandsmärkte ist. Obwohl «dieses Jahr ein turbulentes Jahr war, freuen wir uns alle auf 2023 und hoffen, dass eine starke Erholung ähnlich wie 2021 in Arbeit sein könnte». In der Tat bleiben Chinas Nachfrage nach fortschrittlichen Technologien und der wachsende Binnenkonsum die Treiber des Geschäftswachstums für Schweizer Unternehmen – und ein Grund für langfristigen Optimismus.





SWISS CENTERS

瑞士中心

Swiss Centers Group SA

Avenue des Champs-Montants 12B

2074 Marin, Switzerland

www.swisscenters.org



Bildunterschrift: Jürg Burri, Schweizer Botschafter in der Volksrepublik China

Copyright: Schweizer Botschaft, Peking



Bildunterschrift: Nicolas Musy, Delegierter des Verwaltungsrats, Swiss Centers Group

Copyright: swisscenters.org



Bildunterschrift: Zhen Xiao, Geschäftsführer, Swiss Centers Group

Copyright: swisscenters.org





SWISS CENTERS

瑞士中心

Swiss Centers Group SA
Avenue des Champs-Montants 12B
2074 Marin, Switzerland
www.swisscenters.org

Über die Swiss Centers:

Gegründet im Jahr 2000 als gemeinnützige schweizerisch-chinesische Public Private Partnership, ist Swiss Centers heute bei weitem das **grösste Cluster von Schweizer Unternehmen in Asien**.

Swiss Centers hat mit **praktischen Lösungen die Geschäfte von mehr als 400 Firmen in China unterstützt** – sowohl KMU als auch Grossunternehmen. Unter anderem hat Swiss Centers mehr als 100 Unternehmen in China aufgebaut, sowohl im B2B als auch im B2C Bereich, Produktionsbetriebe, Büros und Vertriebsfirmen, die in verschiedenen Sektoren aktiv sind. In Zusammenarbeit mit den diplomatischen Vertretungen der Schweiz in China führt Swiss Centers Umfragen durch, die eine Detailsicht auf die Situation von Schweizer Firmen in China ermöglichen. Gleichzeitig bewirbt Swiss Centers die **Swiss Made Marke** und die Schweiz als Land der **Qualität, Innovation und Industrieführerschaft**.

Mit strategisch positionierten Standorten an Chinas dynamischer Ostküste (Shanghai und Tianjin) passt sich Swiss Centers laufend an die Bedürfnisse der Schweizer Wirtschaft an und bietet:

- . **Bezugsfertige Büros** sowie **Werkstatt-, Ausstellungs- und Lagerräumlichkeiten**
- . **Beziehungen mit lokalen chinesischen Behörden** und Kontakte zu **Schweizer Regierung und Institutionen** in China
- . Unterstützung für den sicheren Technologietransfer und den **Schutz geistigen Eigentums**
- . Zugang zu **professionellen Dienstleistungen** für KMUs in allen Bereichen des Setups und der Unternehmensentwicklung in China (Recht, Steuer, Buchhaltung, Personalbeschaffung, Personalmanagement, IT, Marketing)
- . Massgeschneiderte Lösungen wie **das Hosting von Mitarbeitern vor Ort** oder die **Lagerung und Lieferung von Waren** für Kunden in der Freihandelszone von Shanghai, um die Geschäftsentwicklung in China und in Asien zu erleichtern

Für weitere Informationen und **Referenzbeispiele** besuchen Sie bitte unsere Homepage www.swisscenters.org und unsere LinkedIn-Seite <http://www.linkedin.com/company/swiss-center-shanghai>

Media Contact: Bernhard Hagen, Tel: +86-138-1834-8244, press@swisscenters.org

